

## Musik in der beruflichen Bildung – Herausforderungen und Handlungsmöglichkeiten

### Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen

Ausbildung		
Zielgruppe	Aktueller Stand	Handlungsmöglichkeiten
Lehramtsstudierende im Studiengang für das Lehramt an berufsbildenden Schulen (LBS), Fachrichtung Sozialpädagogik	<p>Das Fach Musik kann im Studiengang für das LBS, Fachrichtung Sozialpädagogik, nicht mehr studiert werden.</p> <p>Die Universität Bamberg bietet ein vorbereitendes Studium für LBS im Fach Musik an: <a href="https://www.uni-bamberg.de/studienangebot/ueberblick-nach-abschluessen/lehramt/bachelor-berufliche-bildung-fachrichtung-sozialpaedagogik/fachinformationen-musik-bachelorstudiengang-berufliche-bildung-fachrichtung-sozialpaedagogik/">https://www.uni-bamberg.de/studienangebot/ueberblick-nach-abschluessen/lehramt/bachelor-berufliche-bildung-fachrichtung-sozialpaedagogik/fachinformationen-musik-bachelorstudiengang-berufliche-bildung-fachrichtung-sozialpaedagogik/</a></p> <p>Das Musikstudium für Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen (oft in Kombination mit dem Lehramt für Gymnasien) berücksichtigt in der Regel weder das spezifische Berufsfeld der Sozialpädagogik noch die doppelte Vermittlungspraxis im Studienverlauf.</p> <p><a href="https://www.bmu-musik.de/musiklehrer-werden/studienstandorte/">https://www.bmu-musik.de/musiklehrer-werden/studienstandorte/</a></p>	<p><b>Wiederaufnahme von Musik</b></p> <p>Die (Wieder)Aufnahme des Faches Musik im Studiengang LBS Sozialpädagogik.</p> <p>Die Realisierung gezielter Maßnahmen zur Sicherstellung der Einbindung von Musik in die Lehramtsausbildung (LBS, Sozialpädagogik).</p> <p>Die Stärkung von Kooperationen, z. B. mit Musikkonservatorien oder im Bereich der Elementaren Musikpädagogik, die nachhaltigen Unterstützung und Weiterentwicklung des Fachbereiches.</p> <p><b>Regulierung der musikalischen Qualifizierung:</b></p> <p>Die Entwicklung eines verbindlichen Systems zur Regelung der musikalischen Qualifizierung der Lehrkräfte an den rund 670 Fachschulen/Fachakademien für Sozialpädagogik und Heilerziehungspflege in Deutschland.</p> <p>Die Sicherstellung des Anspruchs des gemeinsamen „Rahmens der Länder für die frühe Bildung“ (KMK), insbesondere unter Berücksichtigung des ästhetischen Bildungsbereichs.</p>
Fort- und Weiterbildung		
Zielgruppe	Aktueller Stand	Handlungsmöglichkeiten
Ausgebildete Lehrkräfte (für das LBS)	Es gibt kein geregeltes System hinsichtlich der Qualifizierung der Lehrkräfte im Fach Musik an berufsbildenden Schulen.	<p><b>Fortbildung und Qualifizierung:</b></p> <p>Entwicklung von individualisierten Fortbildungs- und Qualifizierungsangeboten im Bereich Musik, unter der Berücksichtigung der doppelten Vermittlungspraxis (Modulform / Multiplikator:innenausbildung).</p>

## Musik in der beruflichen Bildung – Herausforderungen und Handlungsmöglichkeiten

### Sozial- und heilpädagogische Fachkräfte

Ausbildung		
Zielgruppe	Aktueller Stand	Handlungsmöglichkeiten
Sozialpädagogische und heilerziehungspflegerische Fachkräfte in Ausbildung an Berufs- und Fachschulen/Fachakademien	Musik kommt als Unterrichtsfach in den Lehr- und Stundenplänen der Berufs- und Fachschulen oft nicht vor oder geht in allgemeinen Kompetenzbeschreibungen der Lernfelder unter.	<p><b>Aufnahme und Ausbau</b> Verstärkte Integration des Faches Musik in die Ausbildung, beispielsweise durch Kooperationen mit Musikkonservatorien oder im Bereich der Elementaren Musikpädagogik (EMP). Möglichkeit der Einführung von „Musikklassen“ innerhalb der Ausbildung. Ausbau des Wahlpflichtbereiches zur Vertiefung musikalischer Fähigkeiten (Bsp. Bildungsplan Berufskolleg Baden-Württemberg).</p> <p><b>Vertiefung und Konsolidierung</b> Zugang zu und Anerkennung von Fortbildungen für die Schüler:innen in Ausbildung.</p>
Fort- und Weiterbildung		
Zielgruppe	Aktueller Stand	Handlungsmöglichkeiten
Ausgebildete sozialpädagogische und heilerziehungspflegerische Fachkräfte (z. B. Erzieher:innen, Heilerziehungspfleger:innen, Heilpädagog:innen, Sozialpädagogische Assistent:innen)	In der Regel fehlen die umfassenden musikalischen Kompetenzen, um in allen Arbeitsfeldern sowie unter Berücksichtigung der Leitlinien für die frühe Bildung (KMK) Bildungsangebote im Bereich Musik im Alltag mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu realisieren.	<p><b>Aufbaustudium</b> Ausbau eines Musikpädagogik-Studiums für die Zielgruppe (Beispiel Lüneburg – Studiengang läuft aus). Erweiterung des Bereichs Musik im Studiengang Elementar- und Frühpädagogik.</p> <p><b>Fortbildungen und Qualifizierung</b> Entwicklung von individualisierten Fortbildungs- und Qualifizierungsangeboten im Bereich Musik für alle Arbeitsfelder in modularisierter Form, z. B. in Kooperation mit Musikkonservatorium bzw. EMP.</p>

#### Weiterführende Informationen / Hintergründe:

- Musik in der Ausbildung: [https://www.bmu-musik.de/fileadmin/Medien/BV/Positionen/AK\\_Beruf.Bildung\\_Standpunkt\\_Musik\\_in\\_der\\_Ausbildung.pdf](https://www.bmu-musik.de/fileadmin/Medien/BV/Positionen/AK_Beruf.Bildung_Standpunkt_Musik_in_der_Ausbildung.pdf)
- Auswirkungen musikalischer Förderung: [https://www.bmu-musik.de/fileadmin/Medien/BV/Positionen/AK\\_Beruf.Bildung\\_Auswirkungen\\_musikalischer\\_Foerderung.pdf](https://www.bmu-musik.de/fileadmin/Medien/BV/Positionen/AK_Beruf.Bildung_Auswirkungen_musikalischer_Foerderung.pdf)